



Schiedsrichter: Frank Czerney // Zuschauer: 100

Aufstellung: Marius Meyer, Simon Lechner, Peter Ramsauer, Waldemar Iltchenko, Ferhan Kahve, Ömer Ceyhan (55. David Lukas), Fabian Silberhorn, Matthias Gerngroß, Lucas Gerner (73. Tarkan Aydogan), Mohmd Safaiye, Lukas Lerke (60. Celal Soganci)

Die Gastgeber vom Rothsee waren bereits zu Beginn eines guten Kreisklassenspiels das aktivere Team, scheiterten in der ersten Hälfte jedoch zweimal am Aluminium. Gerner und Lerke haderten jeweils mit dem Schusspech. Also ging es torlos in die Pause. Nach Wiederbeginn bewies SG-Coach Hrasche mit der Einwechslung von Soganci ein glückliches Händchen. War es doch eben jener Soganci, der nach Vorarbeit von Kahve eine Minute nach seiner Einwechslung das 1:0 erzielte. Und weil das so gut lief, wechselte der Trainer dann Aydogan ein, der nach guter Vorarbeit von Soganci auf 2:0 erhöhte. Die Gäste zeigten in der Folge mehr Offensivdrang und schossen den Anschlusstreffer in die lange Ecke. Dann wurde das Match etwas hektisch, Höhenberg machte hinten auf, Allersberg fuhr Entlastungsangriffe und hatte Chance auf den dritten Treffer, wurde allerdings auch dreimal vom Schiedsrichter wegen Abseits zurückgepfiffen. Kurz vor Schluss segelte eine Flanke in den Allersberger Strafraum und Zollbrecht besorgte mit einem soliden Kopfballtreffer den Ausgleich. Allersbergs Spielleiter Marco Gärtner sprach nach dem Ende der Partie zunächst von einer gefühlten Niederlage. Aber nüchtern betrachtet, sei es alles in allem doch ein Punktgewinn gegen einen in der Tabelle weitaus besser platzierten Gegner. Ein großes Lob zollte Gärtner auch den Verantwortlichen für das Corona-Konzept.

Tore: 1:0 Celal Soganci, 2:0 Tarkan Aydogan